

Keine evangelischen Gottesdienste mehr

Rebland-Kurier

2.11.2005

Kirchenraum im Vereinshaus wurde geschlossen / Gottenheim verliert damit seine evangelische Predigtstelle

Gottenheim. Zum 31. Oktober wurden die Gottesdienste im Kirchenraum (Vereinshaus) in der Schulstraße eingestellt. „Schweren Herzens“ so Bötzingens Pfarrer Rüdiger Schulze habe man den Antrag bei der Evangelischen Landeskirche gestellt, die Predigtstelle in Gottenheim aufzugeben. Der Evangelische Oberkirchenrat hatte diesen Antrag genehmigt.

In einem Brief, der an alle evangelischen Gemeindemitglieder in Gottenheim verschickt wurde,

nahm Pfarrer Schulze Stellung zu den Gründen, die Predigtstelle in Gottenheim aufzugeben.

Seit Jahren, so Schulze, sei zu beobachten, dass immer weniger Gemeindemitglieder aus Gottenheim den Gottesdienst besuchten. Von den mehr als 400 evangelischen Christen in Gottenheim fanden selten mehr als fünf den Weg zum Gottesdienst im Vereinshaus, oft seien es nur zwei oder drei gewesen.

Pfarrer Rüdiger Schulze bedau-

ert sehr, dass die Predigtstelle in Gottenheim aufgegeben werden muss. Besonders auch deshalb, weil vor einige Jahren Gemeindemitglieder aus Gottenheim sich beim Ausbau des Kirchenraums im Vereinshaus sehr engagiert hatten. Auch Bürgermeister Volker Kieber hätte die Predigtstelle gerne in Gottenheim behalten.

Für die Gemeinde Gottenheim stellt die Aufgabe der Predigtstelle im Ort auch eine finanzielle Belastung dar, denn die Gemeinde

muss für den Restwert der Baukosten zum Zeitpunkt der Aufgabe des Kirchenraums aufkommen.

Bürgermeister Volker Kieber regt, wie auch Pfarrer Rüdiger Schulze dazu an, in Zukunft die Gottesdienste in der Evangelischen Kirche in Bötzingen zu besuchen.

Alle wichtigen Termine der Evangelischen Kirchengemeinde werden natürlich auch weiterhin im Gottenheimer Gemeindeblatt unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ veröffentlicht. (RK)